

Gesucht: Glaubensstifter und Hoffnungsträger!

Bezug: Kirchlich soziales Engagement und Kontemplation

Die KAB Olpe / Siegen erhält aus dem Verlag katholisches Bibelwerk, Benediktiner-Abtei Maria Laach monatlich einen Überdruck von 40 Exemplaren des „TeDeum – Tag für Tag – Stundengebet im Alltag“.

TeDeum bietet jeden Monat aktuell Struktur, Begleitung und Inspiration.

TeDeum strukturiert und unterbricht den Alltag.

TeDeum begleitet und hilft bei der persönlichen Suche nach Gott.

TeDeum inspiriert und vertieft christliche Spiritualität.

Für jeden neuen Monat können wir für die pastoralen Räume eine gewünschte Anzahl von Exemplaren pro Pfarrgemeinde zur Weitergabe an interessierte Personen zur Verfügung stellen.

Sollte unser Angebot auf Interesse stoßen, bitten wir Sie um Rückmeldung, damit die Zustellung unsererseits erfolgen kann. Über eine gute Zusammenarbeit würden wir uns freuen.

Kontakt: Pfr. Reinhard Lenz, Tel. 0175 590 6400

Nähere Infos auch unter: <https://www.maria-laach.de/te-deum>



Newsletter der KAB Olpe / Siegen Juni 2020

"Schafft Recht und Gerechtigkeit" KAB Bezirksverband Olpe/Siegen unterstützt die Initiative Lieferkettengesetz

Olpe / Siegen / Lennestadt-Saalhausen. Seitdem auf dem Weg von den Produktionsstätten in Asien Millionen von Schutzmasken verschwunden sind, weiß in Deutschland fast jeder, was eine Lieferkette ist.

Aber bei der Lieferkette geht es nicht nur um die Sicherheit der Lieferung, sondern auch um die Sicherheit und die Arbeitsbedingungen all derer, die in den Produktions- und Lieferprozess der gehandelten Waren eingebunden sind.

Um diese Frage geht es bei einer Ausstellung und Veranstaltung, zu der die KAB Olpe / Siegen nach Saalhausen einlädt.

Zunächst einmal stehen seit einigen Tagen sechs Roll Ups in der Kirche St. Jodokus, die mithilfe von Bildern und Texten in eindrucksvoller Weise die Lebenssituation der Benachteiligten in aller Welt schildern und der Frage nachgehen, was wir damit zu tun haben.



Fast 100 Initiativen / Organisationen haben sich in der BRD zusammengeschlossen zur „**Initiative Lieferkettengesetz**“. Neben der sehr ansprechenden und informativen Internetseite <https://lieferkettengesetz.de> gibt es aktuelle Infos auch beim Erzbistum Paderborn, wo Folgendes zu lesen ist:

„Wir alle kennen die Beweggründe, bestimmte Produkte im Weltladen zu kaufen. Für unsere Schokolade sollen keine Kinder gearbeitet haben und für unsere Kleidung keine Fabrikarbeiter*innen gestorben sein, der morgendliche Kaffee soll kein schlechtes Gewissen erzeugen, sondern einen wachen Geist. Damit diejenigen, die in unseren weltweiten Lieferketten Ausbeutung, Unterdrückung und Zerstörung ihrer Lebensgrundlagen erfahren, tatsächlich Recht und Gerechtigkeit zuteilwird, braucht es mehr als unseren nachhaltigeren Konsum.

Ein breites Bündnis aus Kirchen, Gewerkschaften, Umwelt- und Entwicklungsorganisationen engagiert sich daher aktuell für ein Lieferkettengesetz: einen gesetzlichen Rahmen, der Unternehmen zur Achtung von Menschenrechten und Umweltstandards in ihrem Auslandsgeschäft verpflichtet. Denn die Erfahrungen zeigen: Auf dem Weg freiwilliger Maßnahmen verbessert sich nur wenig; viele Probleme verschärfen sich durch harte Wettbewerbsbedingungen und schnelllebige Geschäftsmodelle. 2020 will die Bundesregierung über ein Lieferkettengesetz diskutieren. ... Damit deutlich wird, dass eine breite gesellschaftliche Basis nicht länger bereit ist, die Achtung von Menschenrechten und Umweltstandards der Willkür der Freiwilligkeit zu überlassen, braucht es das Engagement jedes/jeder einzelnen.“

(<https://www.erzbistum-paderborn.de/aktuelles/einsatz-fuer-eine-faire-fracht>)

Die **KAB** lädt Gemeindemitglieder und Interessierte einerseits ein zum Besuch der Ausstellung in der Kirche St. Jodokus in Saalhausen (Winterberger Str. 38 - täglich geöffnet von 9 – 18 Uhr), andererseits zum Gottesdienst und zur anschließenden

Einführung in die Ausstellung am **Freitag, den 19. Juni 2020, um 18.00 Uhr**. Um Abstand wird – gemäß den geltenden Regeln – sowohl im Gottesdienst wie bei der Ausstellung gebeten.

KAB Bezirksverband Olpe / Siegen fährt zum Marsch für das Leben 2020 - Anmeldung in diesem Jahr erforderlich

Olpe / Siegen: Der KAB Bezirksverband Olpe / Siegen unterstützt auch in diesem Jahr den Bundesverband Lebensrecht beim Kampf gegen Abtreibung und Euthanasie und für das Recht auf Leben. Der „Marsch für das Leben“ findet - so der jetzige Stand – am 19. September 2020 in Berlin statt.

Aufgrund der Coronakrise sind aktuell in Berlin im September Großveranstaltungen bis zu 5.000 Teilnehmern erlaubt. Der Bundesverband Lebensrecht bittet daher dieses Mal um eine Anmeldung, damit er entsprechend planen und alle Teilnehmer rechtzeitig über Aktuelles informieren kann.

Die KAB Olpe/Siegen möchte auch in diesem Jahr unter Beachtung der gebotenen Hygienemaßnahmen und den bis dahin geltenden Regeln versuchen, Fahrmöglichkeiten zu organisieren. - Interessierte melden sich bitte mit Adresse und Emailadresse an unter info@kab-olpe-siegen.de oder 02761/94460.

Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht weitergegeben. Wir verwenden sie ausschließlich für unsere interne Anmeldung zum Marsch und, um Ihnen aktuelle Informationen zuzusenden.

Informationen über den Marsch für das Leben findet man auch unter <https://www.bundesverband-lebensrecht.de/marsch-fuer-das-leben>.

